

Unternehmensberatung Michael Wiechert

Versandhandel & E-Commerce aus Leidenschaft



[Home](#) | [Blog](#) | [Glossar](#)

[ÜBER UNS](#) • [VITA DES INHABERS](#) • [EIGENE PROJEKTE](#) • [PARTNER](#) • [DAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN](#) • [IMPRESSUM](#) • [KONTAKT](#) • [SUBSCRIBE](#)

Unter der Lupe: 4Sellers

Mittwoch, November 11, 2009

Wir setzen unsere lockere Serie über Versandhandelssysteme an dieser Stelle mit dem System 4Sellers fort. Da uns 4Sellers zwar schon öfter mal aufgefallen, aber bislang noch nicht wirklich bekannt war, haben wir die Gelegenheit genutzt, 4Sellers im Zuge einer Livepräsentation in unserem Hause näher anzuschauen und geben unsere Eindrücke an dieser Stelle gerne weiter.

Grundsätzliches:

4Sellers ist soweit kein eigenes System, sondern eine Weiterentwicklung bzw Anpassung der Sage Office Line. Sage, auf der .Net-Technologie von Microsoft und SQL-Datenbanken basierend, firmiert hierbei als ERP-Basis und 4Sellers steuert dann die relevanten E-Commerce und Versandhandelsfunktionen bei. Entwickelndes und vertreibendes Unternehmen ist die Logic-Base GmbH.

Grundsätzlich handelt es sich bei 4Sellers um ein Offline-System mit einem eigenen (ggfs auch gehosteten) Terminal-Server, der seitens des Benutzers angesteuert wird. Besonderheit von Sage ist sicherlich, dass durch die Module Warenwirtschaft und Rechnungswesen, ggfs ergänzt durch Produktion und Personal, ein komplettes Unternehmen abgebildet und in einer Software abgewickelt werden kann. Demgegenüber beschränken sich üblicherweise selbst High End Versandhandelssysteme rein auf ERP/ CRM und bedienen schon die Finanzbuchhaltung mittels Schnittstellen. Das „Modul“ 4Sellers liefert dann wie gesagt die komplette Onlineintegration zu Webshop, Ebay, Amazon sowie verschiedenen Marktplätzen wie Yatego etc.

Als Zielgruppe hat man zwar durchaus auch den kleineren Händler im Visier, als Referenz hat man beispielsweise auch ein Unternehmen mit nur 3 Mitarbeitern aufgeführt, doch angesichts eines höheren 5-stelligen Investitionsvolumens sollte man schon einen gewissen Umsatz mitbringen...

Leistungsumfang – die Eierlegende-Wollmilchsau....

Der Leistungsumfang ist wie erwähnt auf den ersten Blick schon durch Sage sehr umfangreich und scheint zum Beispiel was Artikelanlage, Lagerverwaltung sowie Kundendatenmanagement angeht so ziemlich jeden professionellen Anwendungsfall abzudecken und auch die Windows-Optik ist gefällig. Durchgängige Bedienbarkeit rein durch Tastatur soll gegeben sein. Im Bereich 4Sellers stehen die Module eShop, Ebay und Amazon zur Verfügung.

Herauszustellen ist, dass der eShop in Echtzeit auf die Datenbank zugreift, also eine volle Integration des Shops gegeben ist. Dabei fungiert 4Sellers – wie man dies erwartet – als führendes System. Auch Multi-Shops lassen sich hierdurch abbilden. Im Bereich des Ebay-Moduls beeindruckten ausgefeilte Auktionsauswertungen und Einstellmöglichkeiten. Auch hier wird die gesamte Auktions- und After-Sales-Abwicklung von 4Sellers gesteuert. Das Amazon-Modul dürfte ähnlich professionell sein, wurde von uns aber nicht unter die Lupe genommen. Der Versand wird über V-log abgewickelt und bietet damit Gewähr, dass so ziemlich alles was am Markt gefordert wird, enthalten ist. Der Einfachheit halber findet man den [LU hier](#).

...zum All-Inclusive-Preis

Wie bereits angedeutet richtet sich 4Sellers an den professionellen mittelständischen Anwender. Ohne ins Detail gegangen zu sein, wird man schon mit Investitionen von 40.-50.000 Euro rechnen müssen. Dies hört sich auf den ersten Schreck nach viel an, letztlich liegt man dort aber in Dimensionen, die beispielsweise Systeme wie D&G plus präferierter Webshop Websale mit einer gewissen Ausbaustufe auch erreichen und unter den Kosten noch grösserer Systeme, die aber nicht so eindeutig auf die Ingeration der Online-Kanäle ausgerichtet sind.

Einschätzung 4 Sellers:

Keine Frage: Über 1000 Euro IT-Kosten jeden Monat auf 4 Jahre gerechnet für ein System ist eine ordentliche Hausnummer. Dafür erhält man aber ein System, welches konsequent auf den Onlinehandel abgestimmt zu sein scheint. Zudem hörten sich die Wartungskosten recht moderat an. Seine Stärken wird 4Sellers aber wohl nur dann ausspielen können, wenn man sich auf diese Vollintegration einlässt. Wer seine DATEV anbinden will und einen fremden Webshop über Schnittstelle bedienen will, dürfte wesentliche Teile des Integrationsvorteils aufgeben. Wichtig auch noch, dass 4Sellers insbesondere auf die Integration und Abstimmung der Kanäle Ebay, Amazon und Webshop abzielt, ein Szenario welches sicherlich nicht bei jedem Onlinehändler vorkommt, da Ebay und Amazon schon anders „ticken“ als ein Onlineshop. Genauer zu testen wäre auch noch, wie stark 4Sellers für den klassischen Offline-**Versandhandel** ausgerichtet ist. Ob man sich auf eine solche Vollintegration und die Sage-Welt einlässt, ist natürlich eine andere Frage und auch Geschmackssache. Insbesondere muss man dann auch den Webshop genauestens unter die Lupe nehmen. Zumindest bietet 4Sellers ein auf den ersten Blick sehr umfassendes System, welches sich der professionelle mittelständische Onlinehändler durchaus anschauen sollte.

Über Erfahrungsberichte und Einschätzungen und Ergänzungen freuen wir uns natürlich sehr.

PRESSESPIEGEL

Veröffentlichung der Unternehmensberatung Michael Wiechert, Jena
vom 11.09.2009